

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 30. Oktober 2013 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. 1. stv. Bürgermeister Ralf Jacobsen
3. 2. stv. Bürgermeister Werner Meyer
4. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
5. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
6. Gemeindevertreterin Brunhilde Ivers
7. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
8. Gemeindevertreter Udo Maart
9. Gemeindevertreterin Sandra Milke
10. Gemeindevertreter Harald Nissen
11. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
12. Gemeindevertreter Rolf Stechmann

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Reiner Peters

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 9 Zuhörer

Bürgermeister Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.
Auf Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um die Punkte 2 a, 2 b, 9 a bis 9 c sowie 12 erweitert.

Tagesordnung

1. Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters
2. Umbesetzung der Ausschüsse
 - 2.a. Antrag der SPD-Fraktion
 - 2.b. Antrag der WGH-Fraktion
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung der Niederschriften über die 2. Sitzung am 16.9.2013 und die 3. Sitzung am 27.9.2013
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Verkehrsberuhigende Maßnahmen beim OK-Treff
9. Kindergartenangelegenheiten
 - 9.a. Betreuungssituation U 3
 - 9.b. Betreuungssituation Ü 3
 - 9.c. Kindergartensatzung
10. Satzung für eine Kinder- und Jugendvertretung der Gemeinde Hattstedt
11. Bericht über die Ordnungsprüfung 2012
10. Aufstellungsbeschluss B-Plan 19

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

1. Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters

Bürgermeister Heßmann verpflichtet den nachgerückten Gemeindevertreter Rolf Stechmann auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

2. Umbesetzung der Ausschüsse

2.a. Antrag der SPD-Fraktion

Auf Antrag der SPD-Fraktion werden folgende Umbesetzungen in den Ausschüssen einstimmig beschlossen:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	für Tanja Saß - Rolf Stechmann
Bau- und Umweltausschuss	für Tanja Saß – Rolf Stechmann als Vorsitzender sowie für Marten Stöber – Martin Clausen als bürgerliches Mitglied
Schulverband	Karl-Heinz Hansen sowie Rolf Stechmann als Vertreter
Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur- und Sport	für Marten Stöber – Manfred Paulsen als bürgerliches Mitglied sowie Rolf Stechmann für die Poolvertretung
Wasserverband Treene	neu Karl-Heinz Hansen

2.b. Antrag der WGH-Fraktion

Einstimmig wird der Erklärung der WGH-Fraktion zugestimmt, dass zukünftig die WGH-Fraktion aus Christel Schmidt und Werner Meyer besteht. Fraktionssprecherin ist Christel Schmidt.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Heuer berichtet, dass der **Dorflehrpfad** mittlerweile über 11 Stationen verfügt. Eine offizielle Einweihung mit Rundgang unter Beteiligung der Presse ist für den 23.11., 10 Uhr, Treffpunkt Altes Pastorat, vorgesehen. Bürgermeister Heßmann bedankt sich bei Frau Heuer für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

4. Feststellung der Niederschriften über die 2. Sitzung am 16.9.2013 und die 3. Sitzung am 27.9.2013

Ohne Aussprache werden die Niederschriften vom 16.09.2013 und 27.09.2013 einstimmig festgestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Termine:

- 31.10., 11.30 Uhr Schlussabnahme Amtsweg InfoPunkt ist fertiggestellt. Hinweisschilder folgen.
- 31.10., 14.00 Uhr Ortstermin gemeinsam mit der Heimaufsicht des Kreises bei den Kindergärten
- 31.10., 16.00 Uhr Gespräch wegen der Übernahme des Schuldendienstes für den Förderverein Schwimmbad

- 31.10. Aufstellung des Haushaltes für die Freiwillige Feuerwehr
 - 31.10. Infogespräch zum Thema Caresharing Elektroauto
 - 03.11. Herbstbasar an der Jens-Iwersen-Schule
 - 05.11. Benefizgala
 - 08.11. Plattdeutscher Abend
 - 14.11. Gespräch mit dem Wasserverband Treene sowie Sitzung des Amtsausschusses
 - 15.11. Stadtumlandgespräch
 - 17.11. Volkstrauertag
 - 23.11. Einweihung Dorflehrpfad
 - 27.11. Einwohnerversammlung für die Anlieger des Quanteweges
 - 28.11. Gemeindevertretung
 - 05.12. Wasserverbandsversammlung
 - 09.12. Bekanntgabe der 380 KV-Trassenführung im NCC
 - 16.12. Weihnachtssitzung Gemeindevertretung
-
- Durch den Sturm sind erhebliche Baumschäden entstanden. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bürgermeister Heßmann herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr für deren professionellen ehrenamtlichen Einsatz sowie bei den Gemeindearbeitern für die tolle Arbeit. Karl-Heinz Hansen als Disponent der Leitstelle berichtet über die Geschehnisse. Bürgermeister Heßmann weist ausdrücklich darauf hin, dass **Sturmschäden** auf Privatgrundstücken generell nicht von den Gemeindearbeitern beseitigt werden können.
 - Der Bau- und Umweltausschuss wird sich mit den **Schäden** am OK-Treff-Gebäude sowie am alten Amtsgebäude befassen.
 - Die noch ausstehende **Verabschiedung** einiger Gemeindevertreter erfolgt in der Weihnachtssitzung.
 - Familie xxx hat an der Bundesstraße das Antikgeschäft übernommen und saniert. Bedauerlich ist, dass nunmehr eine Anzeige wegen Verstoß gegen die Ladenöffnungszeiten vorliegt, sodass ein **Sonntagsverkauf** damit ausgeschlossen ist. Fraglich ist, wie Abhilfe geschaffen werden kann. Denkbar ist, im Rahmen der Bäderregelung evtl. den einen oder anderen Sonntag als verkaufsoffen auszugestalten. Eine mögliche angedachte Anerkennung als Erholungsort scheitert an den Auflagen.
 - Im nächsten Amtsblatt wird ein Hinweis zur Anwendung der **Straßenreinigungssatzung** erfolgen. In diesem Zusammenhang berichtet Bürgermeister Heßmann, dass im Rahmen eines Probelaufes einige Straßenzüge durch den Husumer Baubetriebshof mit Großgerät gereinigt werden.
 - Hinsichtlich der Einladung der **Partnergemeinde Tarjan/Umgarn** berichtet Karl-Heinz Hansen, dass ein Programmwurf vom Planungsausschuss erarbeitet wurde. Das endgültige Programm wird in der nächsten Gemeindevertretung vorgestellt. Die Art und Weise der Unterbringung ist noch nicht geklärt.
 - Es wird vorgeschlagen, den **Klimaschutzmanager** Thöle vom Kreis zu einem Vortrag zu einer Gemeindevertreterversammlung einzuladen.
 - Bürgermeister Heßmann berichtet, dass für die neue Förderkulissee ab 2014 geplant ist, zunächst eine **Entwicklungsstrategie** zu erarbeiten.

6. Bericht der Ausschüsse

Es folgen kurze Berichte der letzten Sitzungen aus dem **Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport**, dem **kommunalen Kindergartenausschuss** sowie dem **Kindergartenausschuss an de Kark** und dem **Schulverband**. Der **Bau- und Umweltausschuss** tagt am kommenden Montag. In diesem Zusammenhang wird der Sachstand zu verschiedenen Straßenbaumaßnahmen mitgeteilt.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

8. Verkehrsberuhigende Maßnahmen beim OK-Treff

Es hat eine Verkehrsschau stattgefunden. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, wie vorgeschlagen, entsprechende Leitpfähle zu installieren, Hinweisschilder „Kinder“ aufzustellen sowie den Fahrradständer aus Sicherheitsgründen zu versetzen. Die Leitung des OK-Treffs ist verantwortlich, für Akzeptanz der beschlossenen Maßnahmen zu werben und auf deren Einhaltung hinzuwirken.

9. Kindergartenangelegenheiten

9.a. Betreuungssituation U 3

Werner Meyer erläutert umfassend die Sitzungsvorlage. Einstimmig wird auf Grund der Bedarfslage beschlossen, eine 2. Krippe mit 10 Betreuungsplätzen einzurichten, wobei davon 5 Betreuungsplätze auch nachmittags zur Verfügung stehen. Die Krippe wird bis auf weiteres in der Schule untergebracht. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, 3 Beschäftigungsverhältnisse von der Ü 3-Betreuung zur U3-Betreuung umzuwandeln. Es haben bereits Gespräche mit dem vorhandenen Personalpool stattgefunden, weitere Gespräche folgen zeitnah. Daraus folgt, dass für den Ü 3-Bereich befristet 2 Mitarbeiter/innen befristet bis Sommer 2014 eingestellt werden müssen.

9.b. Betreuungssituation Ü 3

Auf Grund der Entwicklung der Kinderzahlen, ist es nach jetzigem Kenntnisstand erforderlich, eine 6. Gruppe aufzulösen.

Damit verändert sich die Kindertagesstättenlandschaft in Hattstedt erheblich, so dass es erforderlich ist, die bestehenden Konzeptionen der Kindergärten an die neue Situation anzupassen. Auch muss mit allen Beteiligten beraten werden, wo welche Gruppe geschlossen wird, wo zukünftig die Krippe untergebracht wird und wie die Auslastung der beiden Häuser zukünftig erfolgen kann.

9.c. Kindergartensatzung

Der Entwurf der Kindergartensatzung liegt allen vor und wird von Werner Meyer erläutert. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf.

10. Satzung für eine Kinder- und Jugendvertretung der Gemeinde Hattstedt

Olaf Ketelsen erläutert die Beweggründe und die Ausgestaltung des vorliegenden Satzungsentwurfes. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Satzung für eine Kinder- und Jugendvertretung der Gemeinde Hattstedt.

11. Bericht über die Ordnungsprüfung 2012

Ausführlich wird der Bericht über die Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2012 von Hans-Heinrich Horstmann erläutert. Der Jahresfehlbetrag beträgt 20.261,64 €, da in diesem allerdings bereits Fehlbetragszuweisungen für 2012 enthalten sind, beläuft sich der strukturelle Fehlbetrag auf 230.261,64 €. Das anerkannte Gesamtdefizit beträgt zum 31.12.2012 653.934,26 €. Moniert wird, dass einige Feststellungen des Prüfungsberichtes

der Richtigstellung bedürfen. Außerdem beklagt die Gemeinde den Abzug von 500 € pauschal für eine nicht vorgenommene Reduzierung der Ausschüsse. Die Ausschussarbeit hält die Gemeindevertretung für äußerst wichtig im Rahmen der Vorbereitung für die Gemeindevertretung und sieht hierin seitens des Kreises eine Aberkennung des hohen ehrenamtlichen Engagements in den Ausschüssen. Bürgermeister Heßmann wird ein entsprechendes Schreiben an den Kreis vorbereiten.

Die Gemeindevertretung legt größten Wert darauf, dass zukünftig vor Fertigstellung des Prüfungsberichtes ein Abschlussgespräch mit Vertretern der Gemeinde und des Amtes erfolgen muss.

12. Aufstellungsbeschluss B-Plan 19

Für das Gebiet nördlich der "Osterwiede", westlich vom "Halligblick" und südlich des "Wiedeblick" wird der Bebauungsplan Nr. 19 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung von Wohnbauflächen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Ingenieurbüro Ivers, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 13 und 14 ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

...

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben hat, schließt er die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer